



J. Böhmner inv.

# König Rings Tod.

oldige Kasse  
 Ziehn aus den Wellen  
 Schöner als jemals die Lenzsonn' empor.  
 Glänzend im Schlosse  
 Spielen die hellen  
 Strahlen des Morgens; da klopft es am Thor.  
 Nahet der kühne  
 Frithiof nun traurig;  
 Bleich sitzt der König, schön Ingeborg bebt.  
 Ernst in der Miene  
 Jener so schaurig  
 Zitternd die Stimme zum Abschied erhebt.

„Flügelroß badet  
 Schon in den Fluthen.  
 Seeröß, es sehnet sich wieder vom Strand.  
 Gehet: es ladet  
 Fort von den Guten,  
 Fort mich vom Freund und dem heimischen Land.“

„Nimm hier den reinen  
 Goldring, geweiht  
 Heiliger Treue, Du Theure, zurück.  
 Gib ihn an Keinen!  
 Frithiof verzeihet,  
 Aber nie schauet ihn wieder Dein Blick.“

„Nimmer erhoben  
 Geh' ich die schwere  
 Säule des Rauches in nordischer Luft,  
 Waltet, Ihr droben!  
 Wüsten der Meere  
 Sollen mir Vaterland bleiben und Gruft.“

„Geh' nicht zum Strande,  
 Ring, mit der Lieben;  
 Geh' nicht bei Sternenlichts silbernem Schein.  
 Leicht dort im Sande  
 Bleicht, angetrieben,  
 Frithiofs geächtetes Bifinggebein.“

Da singt der Alte:

„Klag' ist verloren!

Zammre der Mann nicht wie wimmerndes Weib!

Todtenlied schallte

Längst meinen Ohren:

Ward doch zum Sterben geboren der Leib.“

„Wie man es treibe,

Klage und werbe,

Keiner doch troget vom Schicksal sich los.

Jugborg zum Weibe

Nimm, und das Erbe

Schütze dem Knaben, bis einstens er groß.“

„Freundreich wohl sprach ich,

Zehend im Saale;

Goldener Friede, Dich hielt ich umfaßt!

Dennoch auch brach ich

Schilder im Thale,

Schilder zu Meer und bin nimmer erblaßt.“

„Nun will ich schneiden

Geirsodd so blutig.

Strohtod geziemet Nordkönigen nicht.

Gern kann ich scheiden

Ruhig und muthig;

Schwerer als Leben ist Sterben ja nicht.“

Da schnitt er ehrlich  
 Runen in tiefen  
 Wunden für Oden der Brust und dem Arm.  
 Da sah man herrlich  
 Röthlich es triefen,  
 Ueber das Silberhaar goß es sich warm.

„„Kommt mit dem Horne!  
 Heil Deiner Minne,  
 Nordland, Du herrliches, das mich erzeugt.  
 Reifendem Korne,  
 Denkendem Sinne,  
 Friedlicher That war ich immer geneigt.““

„„Aber die wilden  
 Blutigen Fechter  
 Scheuchten den Frieden, der stets mir entwich.  
 Nun stehn die milden  
 Himmlischen Töchter  
 Harrend zur Seite der Götter auf mich.““

„„Gruß ich euch bringe,  
 Walhallasöhne!  
 Heil euch! Es schwindet die irdische Last.  
 Gjallerhorn klinge!  
 Seligkeit kröne  
 Schön wie ein Goldhelm den nahenden Gast!““

Sprach es und drückte  
Ing'borg im Sterben,  
Weinendem Freund und dem Sohn noch die Hand.  
Also entrückte  
Dem Afaerben  
Hauchend der Geist sich in's selige Land.